

Dank

- Für die Wiederwahl des Stadtpräsidenten Nicolai Dandis
- Für die Bewilligungen zum Bau des Altersheims
- Für das gute Gedeihen des Lavendels
- Für alle, die sich für MD interessieren

Bitten

- Für gutes Wetter, damit das Terrain noch geräumt werden kann
- Für Spenden für den Bau
- Um Weisheit für alle leitenden Personen in Cahul und im ganzen Land
- Für den Einsatz im Herbst

Kontakt

Schweiz
Sekretariat Pfimi Buchs
Kappelstr. 31
9470 Buchs
+4179 366 05 87 (Ursula Schweizer)
Email: info@moldovabridge.com
www.moldovabridge.com

Moldawien
Postadresse:
Vasile Dinca
Strada Stefan cel mare 5b
Cahul
Rep. Moldova
Tel: 00373 681 98 080
Email: divacahul@yahoo.com

Bankverbindung neu!

Verein Moldovabridge
Kappelstrasse 31
9470 Buchs
Zahlungszweck: siehe rechts
St. Galler Kantonalbank
Konto: 90-219-8
BC-Nr.: 78113
IBAN: CH5400781623619842000

Unterstützungsmöglichkeiten

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie uns die Hilfe in Moldawien in folgenden Gebieten:

1. Moldova-Bridge allgemein

Wir setzen das gespendete Geld dort ein, wo es am dringendsten gebraucht wird.

2. Kantine im Zentrum

Pro Person werden pro Monat 66 Euro gebraucht. Im Moment reicht das Geld für 15 Personen. Wer gerne eine Patenschaft übernehmen will, melde sich bitte bei uns.

4. Bauprojekt

Wir sammeln wieder fürs Bauen, diesmal fürs Altersheim.

5. Kinderkantine

In der Schule wird für die Kinder gekocht. Die, welche kein Geld haben, bekommen dank euch auch eine Mahlzeit. Wir wollen nochmals 10 Kids aufnehmen. Dann sind es 40.

6. Kinder-und Jugendarbeit

Es ist wichtig, den Jugendlichen und Kindern eine sinnvolle Beschäftigung zu geben. So gelangen sie nicht auf die schiefe Bahn

7. Altersheimbesuch

Die Leute im Altersheim Cuza Voda freuen sich sehr, wenn Besuch kommt.

8. Gefängnisarbeit

In Moldawischen Gefängnissen ist es nicht sehr warm und angenehm. Warme Socken und Gemeinschaft wärmen das Herz.

9. Spitex

Dank Spitex werden Menschen zuhause gepflegt.

10. Erste Hilfe

3-4 Mal pro Jahr gehen Elena und ihr Team in verschiedene Dörfer, um die Bevölkerung in erster Hilfe auszubilden.

Einzahlungen auf unser Konto sind vollumfänglich von den Steuern abziehbar.

Rundbrief 4/2019
November



«Nunta», das heisst Hochzeit auf Rumänisch.

Rebecca, die ältere Tochter von Vasile und Ica hat sich vermählt. Ich hatte das Vorrecht, an der Hochzeit mit dabei zu sein. Andere Länder, andere Sitten. Es ist sehr interessant, in einem anderen Land die Gepflogenheiten kennen zu lernen. Ich möchte ein paar Eindrücke von diesem Fest weitergeben. Die Hochzeit fand in Alba Julia statt. Ihr Ehemann ist dort in einer lieben Familie aufgewachsen. Sie werden gemeinsam ihren Start als Ehepaar und Familie in Rumänien beginnen. Die Trauung auf dem Standesamt war sehr ernüchternd. Die gute Frau Standesbeamtin hatte wohl nachher ein wichtiges Rendez-vous, denn es musste schnell gehen. Die zwei standen noch kaum vor dem kleinen Tisch, der als Schreibunterlage hingestellt wurde, begann sie schon zu fragen: Vali, willst du Rebecca und Rebecca, willst du Vali heiraten. Die sagten natürlich ja, mussten unterschreiben, die Trauzeugen auch, und weg war die Beamtin. Wäre da nicht noch der Schwiegervater gewesen, der mit kräftiger Stimme ein Lied anstimmte, wäre das Ganze in drei Minuten vorbei gewesen. Viel feierlicher und würdiger war dafür die Trauung in der Kirche. In der Burg von Alba Julia ist eine wunderschöne Kirche. Hier versammelten wir uns am einzigen bitterkalten Wochenende im Oktober. In der orthodoxen Liturgie sind zwei Priester involviert. Einer singt, der andere spricht. In der Kirche hat es nur am Rand für die alten Leute eine Bank, man steht also die ganze Zeit. Das Brautführerehepaar, welches ganz gezielt ausgesucht wird, sind Menschen, welche vom Brautpaar als Vorbild gewählt werden. Diese stehen ihnen auch später in allen Fragen der Ehe und der Kindererziehung bei. Das Brautpaar und die zwei Priester stehen in der Mitte.



Die ganze Liturgie dreht sich um die zwei Glücklichen, ob da noch jemand zuschaut oder nicht, ist absolut egal. Die ganze Trauung ist ein Akt mit viel Symbolik. Hauptaussage der Zeremonie ist die: Ebenso wie Christus sich ganz der Kirche hingibt, soll der Mann ganz für die Frau leben; so wie die Kirche sich Christus unterordnet, soll die Frau sich dem Manne unterordnen. Den Kern des orthodoxen Trauaktes bildet die Krönung der Brautleute durch den Priester; die Krone hat hier eine doppelte symbolische Bedeutung: einerseits steht sie für die Nachfolge Jesu, die das sich aneinander hingebende Paar antritt, andererseits verweist sie aber auch auf Christi Königreich, an dem das Brautpaar durch seine Hingebung teilhat.



Für Ica und Vasile heisst es nun, loslassen. Alba Julia und Cahul liegen 500 Kilometer und 7:30 Autostunden auseinander.

Zurück in Cahul

Mit grossem Interesse verfolgten wir hier in der Schweiz die Stadtratswahlen in Cahul. Es freut mich, euch mitteilen zu können, dass Nicolai Dandis für weitere vier Jahre als Stadtratspräsident gewählt wurde und zwar mit über 80% der Stimmen. Seit er am Drücker ist, hat sich vieles in der Stadt zum Guten gewendet. Rund um den Park gibt es nun ein Trottoir auf dem die Kinder sogar mit dem Scooter fahren können, ohne Gefahr, in ein Loch zu fallen. Die Hauptachsen der Strassen sind erneuert und ohne Gefahr zu befahren, die streunenden Hunde sind um einiges weniger geworden. Alles Dinge, die sichtbar sind und die dank dem, dass Nicolai ehrlich arbeitet und das Geld nicht in seinen Sack steckt, entstanden sind. Auch wenn er Gegner hat, die Bewohner der Stadt wissen, was sie ihm zu verdanken haben und haben ihn erneut gewählt. Dies ist für uns und für den Bau des Altersheimens sehr wichtig. Wäre nun ein neuer Präsident gekommen, würden wir nicht wissen, ob es Änderungen in den Baugesetzten geben würde.

Bau des Altersheim

Seit gut einem Monat haben wir nun endlich alle Stempel und alle Bewilligungen. Dank den aufmerksamen Augen von Vasile und Matthias wurde auch entdeckt, dass sie die Türrahmen auf dem Plan verkleinert haben, so dass niemand mit einem Bett rein oder rausfahren könnte und auch die Liftgrösse, die sie wählten



wäre ziemlich sinnlos gewesen, all die Details werden nun noch angepasst. Falls das Wetter noch schön bleibt, werden die Räumungsarbeiten noch in diesem Jahr beginnen. Auf dem Areal stehen noch alte Bauteile früherer Schuppen welche weg müssen. Wir sind Gott sehr dankbar, dass es nun losgehen kann. Für die erste Bauetappe haben wir das Geld schon beisammen, aber es braucht noch mehr Unterstützung. Hier an dieser Stelle möchte ich allen ganz herzlich danken, die sich bis jetzt am Bau beteiligt haben.

Kinderkantine

Vasile wurde von der Schule angefragt, ob er zu den 30 Kindern, welche durch das Projekt Kinderkantine ein Essen erhalten, noch 10 weitere verköstigen könnte. Ich schreibe dies hier, weil du vielleicht eines dieser Kinder gerne unterstützen möchtest. Mit 50 Franken sind die Ausgaben für ein Kind pro Monat gedeckt. Auf unserer Homepage: www.moldovabridge.com kannst du weitere Infos bekommen. Bei Interesse, melde dich bei uns.



Reise im Herbst 2020

Vom 3. Bis 11. (allenfalls 13.) Oktober bieten wir eine Reise nach Moldawien an. Wir wollen die Zeit nutzen, um zu helfen und auch ein bisschen was vom Land zu sehen. Es gleicht einem Schnuppereinsatz. Ein Schwerpunkt ist, Vasile und sein Team vor Ort kennen zu lernen und Hand anzulegen, wo immer es uns braucht. Ein anderer Schwerpunkt wird sein, die nähere Umgebung von Cahul zu entdecken. Moldawien hat nämlich seinen ganz besonderen Reiz im Herbst. Der Herbst ist reich an Trauben, Äpfeln, Birnen, Gemüse und was man sonst noch alles im Herbst ernten kann. Der Markt ist eine Augenweide mit allen Farben und Formen. Das musst du einmal gesehen haben!



Melde dich mit dem Zusatzblatt so schnell wie möglich an. Anmeldeabschluss ist der 1. Juni 2020. Je nach Anzahl Anmeldungen und Menschen die mitkommen, werden wir den Einsatz gestalten.